Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 4

Artikel: Conspiracy Corner : da staunt ihr Bauklötzchen!
Autor: Ferrari, Acer / Cavelty, Gion Mathias
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-945892

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Da staunt ihr Bauklötzchen!

Acer Ferrari

Holla die Waldfee!

Der Conspiracy Corner im letzten ‹Nebelspalter› (der mit dem unter Pferdefleischeinfluss Kloschüsseln malenden Ex-US-Präsidenten George W. Bush) hat hohe Wellen geworfen: «Ja, leben wir denn jetzt wieder auf Erde 1? Nachdem wir ja kurz vor dem Weltuntergang am 21. Dezember 2012 kollektiv auf Erde 2 verfrachtet worden sind? Wie in Conspiracy Corner Nummer 34 von Ihnen beschrieben? Ist Erde 1 also wieder hergestellt?», fragt mich etwa Susi Z. aus F.

Zu meiner eigenen Erschütterung muss ich gestehen: Ich weiss selbst nicht mehr, auf welcher Erde wir leben. Ich habe die Übersicht verloren. Tatsächlich dünkt auch mich, dass ein malender Bush nur auf Erde 1 möglich ist. Das Ganze wäre für Erde 2 schlicht und einfach zu verrückt. Wie es auf Erde 2 zu- und hergeht, könnt ihr wie gesagt im vorletzten Heft nachlesen.

Oder leben wir mittlerweile schon auf Erde 3 (die noch Erde-1-iger ist als Erde 1 selbst)? Oder auf Erde 4? Oder was?

Tagelang habe ich über diesen Fragen gebrütet. Irgendwann ist mir folgende Zeitungsmeldung in die Hände gefallen:

Hagia Sophia oder Jabbas Palast: Der Lego-Stein des Anstosses – Die Türkische Kulturgemeinde hat beim Spielzeughersteller Lego «pädagogischen Sprengstoff» entdeckt. Ein «Star Wars»-Bausatz mit dem Namen «Jabbas Palast» verunglimpfe die Hagia Sophia. «Das Lego-Gebäude sieht aus wie ein Eins-zu-eins-Abklatsch der Hagia Sophia» äussert sich der Obmann der Türkischen Kulturgemeinde erbost. «Jabba» ist eine Figur aus der Science-Fiction-Saga «Star Wars» – ein böser Gangsterboss, der etwa so aussieht wie eine viel zu fett geratene Mischung aus Raupe und Reptil.

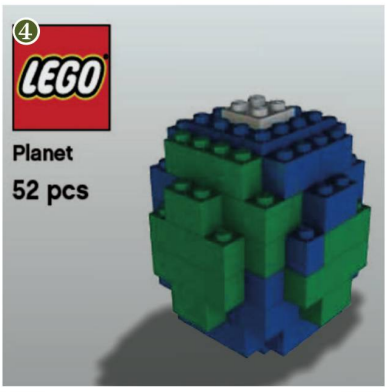
Ich habe nach Lektüre des Artikels eine aktuelle Fotoaufnahme der Hagia Sophia in Istanbul analysiert. Zu meinem bassen Erstaunen kam dabei heraus: Sie besteht zur Gänze aus Legosteinen (siehe Bild ❶)! Man muss allerdings schon sehr genau hinsehen, wenn man es erkennen will.

Und der Petersdom in Rom ebenfalls (Bild ❷ beweist es)!

Auch das Bundeshaus in Bern hat sich schockierenderweise als Werk aus Legosteinen entpuppt (Bild ❸)! Das Ding ist dem originalen Bundeshaus wirklich teuflisch gut nachempfunden! Es ist sozusagen zum Bauklötze staunen!

Das Ziel der Firma Lego scheint also klar zu sein: eine Welt ganz aus Legosteinen! Die Realität (ob jene von Erde 1, 2 oder 3 kann ich nicht sagen) wird Stück für Stück abgetragen und durch Plastikklötzchen ersetzt. Und wenn man sich Bild ❹ anschaut, ist Lego mit seinen Bestrebungen schon weit gekommen … schon SEHR weit gekommen …

Findet jedenfalls euer

Acer Ferrari
Verschwörungsexperte

(Übersetzung: Gion Mathias Cavelty)